

Haltische Zeitung

vorm. im G. Schweissche'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Anzeige-Behörden... Halle u. Reg.-Bez. Merseburg...

Bestaus Preis für Halle u. Umgebungen... 2.50 M. durch die Post bezogen 3 M.

Nummer 257.

Halle, Sonntag 2. November 1890.

182. Jahrgang.

Die zweite Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

An unsere geehrten Inserenten.

Von heute ab wird die Inseratenbeilage unserer Zeitung als Haltisches Inseratenblatt auf den Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbach, Giesleben und Schönebeck in den dieselben in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen zur Verteilung gebracht.

Expedition der Haltischen Zeitung.

Halle, den 1. November.

Haltische und vermisste Nachrichten.

Von der Kaiserin ist dem Magistrat von Berlin auf seine Gebührens-Geldminderungsbegehren folgende Allerhöchste Anordnungen ergangen: Ich lasse dem Magistrat zu Berlin Meinen aufrichtigen Dank für die Mir zu Meinem Gebührens ausgehändigten Einkünfte...

Eröffnung des Landtags.

Der Minister des Innern macht heute amtlich bekannt, daß der Kaiser und Königin selbst den auf den 12. November einberufenen Landtag an diesem Tage Mittags um 12 Uhr im Weissen Saale des königlichen Schlosses eröffnen will.

Im Herrenhausstreifen.

Im Herrenhausstreifen hat man es durchaus nicht für angemessen oder selbstverständlich gehalten, daß die sämtlichen in Aussicht gestellten Reform-Gesetze dem Abgeordnetenhaus zuerst zugehen.

Leuchtende Wolken.

Wie aus dem Sitzungsbericht der Berliner Akademie der Wissenschaften vom 31. Juli d. J. zu entnehmen ist, hat in den letzten Jahren ein Mitarbeiter der hiesigen Sternwarte, Herr D. Jesse, eine Reihe von sehr wichtigen und auch für ein größeres Publikum interessanten Untersuchungen über die sogenannten leuchtenden Wolken angestellt.

Er ist hierbei von Seiten der Akademie der Wissenschaften durch Geldmittel und von Seiten der hiesigen königlichen Sternwarte, sowie des hiesigen königlichen meteorologischen Instituts und der Sternwarte zu Danzberg durch Vergabe von Instrumenten und sonstigen Hülfsmitteln unterstützt worden und hat sich der freiwilligen Mitarbeiterschaft des Herrn Ullmannsdräger in Rauen zu erfreuen gehabt.

In aller Kürze sei zunächst in Erinnerung gebracht, daß seit dem Jahre 1885, in offenbarem Anschluß an diejenigen Erscheinungen, welche auf den großen vulkanischen Ausbruch in der Sunda-Strasse folgten, in den Sommermonaten sowohl der nördlichen als der südlichen Erdhalbkugel eigentümliche Wolkengebilde wahrgenommen worden sind, deren große Helligkeit in Verbindung mit den jeweiligen Stande der Sonne unter dem Horizonte darauf hindeutete, daß sie sich in sehr großen Höhen über der Erdoberfläche befanden, somit wahrscheinlich die letzten in die größten Höhen emporgeschleuderten, daselbst schwebend erhaltenen und mitten in den Sommermonaten noch von direktem Sonnenlichte erhaltenen Auswurf-Produkte jener vulkanischen Katastrophe darstellten.

Schon in den Jahren 1885-1887 hatte D. Jesse Messungen angestellt, welche für die Höhen dieser Wolken Beträge zwischen 50 und 75 km ergaben. Eine Verfolgung hatten diese vorläufigen Schätzungen und Messungen durch entsprechende Untersuchungen des Herrn Professors Gerstaecker in Moskau gefunden, welcher die Höhen der Wolken im Durchschnitt zu 65 km ermittelte.

Beurtheiler derselben ihren Sitz haben. Wenn der Beschluß gemäß dem Abgeordnetenhaus die Steuererhebung und, sollte das Schulgesetz im engen Verhältnisse zu diesen stehen, wie wohl mit Absicht immerfort betont wird, auch dieses zuerst zugehen, so scheint es um so mehr geboten, dem Herrenhaus die Abänderung der Gemeindeordnung zur Prüfung und Beschlußfassung zu übergeben.

Wenn in der Presse angezweifelt wird, den Entwurf einer Landgemeindeordnung aus dem Herrenhaus vorzulegen, so läßt sich nicht verkennen, daß allseitige Rücksichten von Gewicht für ein solches Verfahren gewesen wären, und es würde höchstens in der Kommissionen als für die Verhandlungen eine sehr erwünschte Arbeitsheiligung herbeiführen und die bei der Fülle großer Aufgaben so erdruhten Disposition für die bevorstehende parlamentarische Aufgabe wesentlich erleichtert. Trotzdem dürfte überwiegende Gründe dafür sprechen, auch die Landgemeindeordnung zuerst dem Abgeordnetenhaus vorzulegen.

Eine Sitzung des preussischen Staatsministeriums.

Am 30. Oktober. Wie die 'Allgem. Zig.' die 'Neuesten Nachrichten' und das 'Brandenburg.' gleichmütig melden, ließ sich der Ministerpräsident von dem Minister des Innern Freiherrn von Helldorf Vortrag über die Vertheuerung der Fleischpreise halten und erklärte sein vollständiges Einverständnis mit den Ansprüchen des Ministerkollegiums, sowie mit dem demselben zur Ausführung übergebenen der hohen Fleischpreise gestiegenen Wohnhauses.

Die Landtage dürfte in der kommenden Session auch die lang erwartete Forderung bezüglich des Baues eines neuen Gerichtsgebäudes zugehen. Ob dies in einer besonderen Vorlage oder im Etat nachzugehen wird, ist noch unbestimmt. Der Bau soll hinter den jetzigen, weil bereits beschlossenen und auch dem Herrenhaus auf dem großen Terrain, das sich bis zur Zimmereckstraße (gegenüber dem Gewerkesaale) ausdehnt, aufgeführt werden.

Die Invaliditäts- und Altersversicherung. Die Bundeskammer für die Invaliditätsversicherung hat am 31. Oktober in größter Sitzung ihren Bericht im Hinblick auf die nahe bevorstehende Invaliditäts- und Invaliditätsversicherung ihren Arbeitern bei der Beschäftigung der in ihren aufgestellten Reichs- und Provinzial-Verwaltungsbüros in ihre Obhut übergeben und dem Bureau der Bundeskammer ein fürsorglicher Rathgeber verhandelt worden, der in leicht verständlicher Form dem volkswirtschaftlichen Arbeiter in seiner Muttersprache einverständlich, was ihm zu thun obliegt.

Dem Vernehmen nach fördern die Bundesrothschaften, denen die Novelle zum Krankenversicherungs-Gesetz zur Vorberatung überwiesen ist, ihre diesbezüglichen Erweiterungen so rasch, daß dieselben in diesen Tagen zum Abschluß gebracht werden können. Der Bericht der Ausschüsse dürfte jetzt genug festgestellt werden, um das Plenum des Reichstags in den Stand zu setzen, die Novelle noch vor dem Zusammentritt des Reichstages durchzubringen. Es liegt in der Absicht, diese Vorlage der

legten genannten Körperschaft womöglich zugleich mit dem Etat zugehen zu lassen.

Die preussischen Minister des Innern und für Handel und Gewerbe haben eine Anweisung betreffend das Verfahren bei der Anstellung und dem Umfange so wie bei der Erneuerung von Leitungsstellen zur Durchführung der Invalditäts- und Altersversicherung erlassen.

Die Provinzialsteuerdirektoren sind von dem Finanzminister ermächtigt worden, in Zukunft über Beamten- und Beamtenstellenbestände Beschlüsse zu fassen, die in der Regel alljährlich nur einmal gegen Ende September oder zu Anfang Oktober vorzunehmen und das Ergebnis derselben der Berechnung der Forderungen für den ganzen abgelaufenen Zeitraum von einem Jahre zu Grunde legen zu lassen. Die Anordnung außerordentlicher Beständebeschlüsse zum Zwecke der Kontrolle bleibt jedoch den Hauptämtern vorbehalten.

Die Streitfrage, ob nach dem 1. Oktober die Gerichte noch Handlungen, welche durch das Sozialistengesetz verboten waren und unter dessen Strafgesetze bezogen wurden, bestrafen dürfen, ist vom Kammergericht bejaht worden.

Die Freinahme an Fellen und Verbrauchsmaterialien im ersten Halbjahre des laufenden Geschäftsjahrs hat sich auf 200,000,000 Mark oder etwas über 20 Millionen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres belaufen. Das Plus stellt sich namentlich aus der Mehrername bei den Fellen im Betrage von 2,4 Millionen, bei der Verbrauchsabgabe von Zucker mit 6,4 Millionen und der Verbrauchsabgabe von Braumwein mit 7,8 Millionen zusammen, während die Forderungsmasse mit einem Minus von 2,4 und die Viehsteuern und Braumweinmaterialien mit einem solchen von 1,2 Millionen verzeichnet sind.

Statistik.

Sozialdemokratische Diebstahlstatistik. Im 'Berliner Volksblatt' vom 29. Oktober wird uns das Jahresbuch für Nationalökonomie eine sehr scharfe Beschreibung der Gewerbes- und Handelsverhältnisse für 1889 aus der Feder des ökonomischen Schriftstellers Dr. Kleinwächter abgedruckt, welcher die geschilderten Verhältnisse brandmarkt, wie sie durch ungenügende Schutzmaßnahmen, Verhöhnung, so selbst durch betrügerische Lohnberechnungen ihre Arbeiter zu bedrücken und benachteiligen suchen. Was das 'Berliner Volksblatt' aber abgedruckt verzeichnet, ist eine sehr interessante, das ist für den Arbeiter das in diesen Jahren solche gewöhnliche Arbeitergericht nicht dem denklichen, sondern dem Herr zehnten ökonomischen Gewerbes- und Handelsverhältnisse, indem sie trotz des Verbotes und der wiederholten Ermahnungen der mitbestimmten Arbeiter mit einer Hand die im Betrieb befindlichen Arbeiter berührte. Die linke Hand erhebt auch die eine Verletzung; die linke Hand und der rechte Finger der rechten Hand auszurufen werden. Wichtig ist nun auf Grund der geschilderten Bestimmungen, daß Personen unter 16 Jahren überhaupt nicht an landwirtschaftlichen Maschinen beschäftigt werden dürfen, der Arbeiter wegen vollständiger Körperverletzung gerichtlich zu 50 M. Geldstrafe verurteilt, und ist derselbe gleichzeitig herangezogen worden

leuchtend, erbliden, in so großen Höhen Jahre lang halten können, so, wie es scheint, eher in größeren Höhen allmählich emporgetragen als herabfallen, ist höchst merkwürdig und geeignet, unsere Ansichten von den Zuständen in den höchsten Atmosphärenhöhen wesentlich abzuändern. Aus den photographischen Wolkenaufnahmen von D. Jesse hat sich auch ergeben, daß in diesen Schichten Geschwindigkeiten der Luftströmungen vorkommen, welche die allergrößten, in der Nähe der Erdoberfläche wahrgenommenen Sturmgeschwindigkeiten ansehnlich übersteigen. Die Ursachen jener großen Geschwindigkeiten sind zunächst aus ein Mittel, dessen Lösung aber auch für unsere Wetterprobleme von großer Bedeutung sein wird. Die Fortsetzung dieser Untersuchungen, welche für Berlin und Umgebung einen Annehmlichkeit bilden, und an denen sich in den letzten Sommermonaten auch die Urania durch einen ihrer Astronomen, Herrn Archenhold, mittels zahlreicher photographischer Wolkenaufnahmen beschäftigt wird, kann in rüchigen Mittheilungen in diesem Grade nicht mehr werden erscheinen. Derselbe gelangt es, eine noch umfassendere Organisation derselben in nächster Zeit zu Stande zu bringen.

Kleines Feuilleton.

Etwas von unserer Marine. Für die deutsche Marine befinden sich gegenwärtig, wie man weiß, ein große Streitkräfte mit ihrem Depotement von nicht weniger als 70,000 Mann in den Ost- und Westküsten der Ostsee. In der Ostsee befinden sich das Panzerkreuzer 'A.' auf der Germania-Werft in Gothenburg, die Panzerkreuzer 'B.' und 'C.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'D.' und 'E.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'F.' und 'G.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'H.' und 'I.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'J.' und 'K.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'L.' und 'M.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'N.' und 'O.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'P.' und 'Q.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'R.' und 'S.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'T.' und 'U.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'V.' und 'W.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'X.' und 'Y.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm, die Panzerkreuzer 'Z.' auf der Vulkan-Werft in Stockholm.

durch die Mitwirkung der oben genannten wissenschaftlichen Institute, sowie durch das Entgegenkommen der Kaiserlichen Telegraphen-Verwaltung ermöglicht worden, genau gleichzeitig in Steglitz, in Rauen und in Rathenow photographische Aufnahmen der am nördlichen Himmel nächstlicher Weltlichter leuchtenden Wolken zugleich mit photographischen Abbildungen einiger heller Sterne des nördlichen Himmels zu erlangen, aus denen sich nunmehr für die Orts- und Höhenbestimmung dieser Wolken und für die Geschwindigkeiten ihrer Bewegungen sehr gesicherte und vollständige Resultate ergeben haben.

Da die drei genannten Orte ziemlich nahe von Ost nach West in einer geraden Linie liegen, und Rauen von Steglitz und von Rathenow nahezu 35 km absteht, so daß im ganzen eine Streifenlinie von 70 km Länge zwischen Steglitz und Rathenow zur Verfügung war, so konnte aus den kleinen Verbiegungen, welche die an den drei genannten Orten aufgenommenen photographischen Abbildungen der Wolken gegen die gleichzeitig abgebildeten hellen Sterne erkennen lassen, der sichere Schluß gezogen werden, daß die Wolken in den verschiedenen Beobachtungsrichtungen (zwischen Ende Mai und Ende Juli) sich in Abständen von jeher 20 km befanden, welche 500 bis 700 km betragen. Und zwar fanden die in der Mitte von Berlin sichtbaren Wolken meistens über den südlichen Schanden bis in die Gegend von Steglitz hin. Ingleich wurde dann aus den Abständen der Wolken vom Horizont mit der Sicherheit von 1 bis 2 km das Ergebnis abgeleitet, daß ihre Höhe über der Erdoberfläche im Durchschnitt 83 km betrug.

Diese nunmehr völlig zweifelslos nachgewiesene große Höhe, nahezu das Sechsfache der größten bisher beobachteten Wolkenhöhen, entspricht ungefähr den Höhen, in welchen sich die in die obersten Schichten der Atmosphäre eindringenden Meteorkörperchen (Sternschuppen) nach kurzem, durch den Widerstand der Luft verursachten, Erkalten in ihre feinsten Theile und in glühende Gase auflösen.

Daß aber so dicke Ansammlungen von feinen Wassertheilchen, wie wir sie in jenen nördlichen Sommermonaten, im Glanze der Witterungsperiode der Polargegenden dem illustrierten Sonntagblatt 22. Seiten.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



Wahren. Dieser Vortrag ist sofort von der Leserschaft mit großer Begeisterung aufgenommen worden. Der Vortrag war von dem D. H. v. R. v. ...

Am 1. October-Theater bot man zur Feier des Reformationsfestes ... Die großen Musikvereine der vereinigten Städte ...

Die Vereinerung der Männer im Saale der ... in welcher die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Der Herr Oberamtsrichter ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

Am 1. October-Theater ... in welchem die Wahl einer Reichs-Kommission ...

geilert den eine Substanz für Vorhinein entfallenden Da Cap... Der große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Reformationsfest... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Stadt-Theater.

Unter den Vorhingen ... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Provinz Sachsen ... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Der verlebte Markgraf von Ansbach.

Der verlebte Markgraf ... Die große Glocke... Die große Glocke... Die große Glocke...

Legenschrinne für Herren und Damen, nur in prima Qualitäten und in hocheleganter Ausstattung zu den niedrigsten Preisen.















**Möbelfabrik und Magazin**  
 von  
**G. Schaible, Halle a. S.,**  
 Gr. Märkerstraße 5  
 empfiehlt sein großes Lager von selbstgefertigten Möbeln u. Polsterwaren  
 in allen Holzarten.  
**Specialität: Complete Binnereinrichtungen.**  
**Größtes Lager von Sophas und Matratzen**  
 mit Holzhaar-Polster.  
 Bei ganzen Ausstattungen hohe Prozente.  
 Einzelne Stücke zum Fabrikpreis.  
 [1465]

**F. A. Schütz,**  
**Königl. Sächs. Hoflieferant.**  
 Inhaber H. O. Sorge.  
 Nach besonderer Inventur werden die älteren Bestände,  
 meist letzter Saison von  
**Möbelstoffen, Elsässer Cretonnes,**  
**Portièren, Gardinen, Tischdecken,**  
**Teppichen u. Tapeten**  
 in wesentlich herabgesetzten Preisen verkauft. [1225]  
**Salle a. S., Leipzigerstraße 87/88.**  
**F. A. Schütz.**

**Rudolph Sachs & Co.**  
 Halle a. S. Hoflieferanten, Gr. Ulrichstr. 55.  
 empfehlen in grosser Auswahl zu billigen, festen Preisen: [1485]  
**Herren-Damen-Kinder-Hüte.**  
 Neuheiten und Specialitäten erster deutscher und ausländischer Häuser.  
 Trauerhüte.

**C. H. Naundorf,**  
 Große Märkerstraße 4, vom Markte aus links. [1483]  
**Magazin**  
 für **Hôtel-, Café- und Restaurant-**  
**Einrichtungen.**  
**Porzellan-Malerei.**  
**Engroslager in Porzellan-, Steingut-, Glas- und Crystallwaaren.**  
**Nickel- und Neusilber-Artikel.**

**Flanell-Schlafdecken-Spezial-Geschäft.**  
**Lamas, Pferde-, Schlaf-, Sopha-Decken,**  
**Staubläufer und Teppiche**  
 in nur haltbarer Waare empfiehlt zu billigen Preisen  
**M. Wehr, Leipzigerstr. 79.**  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten. [1111]

Ein unübertroffenes Heilmittel gegen alle Kräfteverletzungen ist allein das echte  
**Professor Dr. Lieber's Nerven-Kraft-Elixir,**  
 besonders gegen Schwäche, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, nervöse Erkrankungen u. s. w. in 1/2, 1, 2, 3, 5 u. 10 K. Ein in mehrere Schichten können diese Waaren empfohlen werden. 4 Flaschen zu 1 und 2 K. Kosten in 200. „Kraft-Elixir“, gratis in: an 10. in d. meisten Apotheken. Leipzig: W. Aug. Hofapotheker, Meißner, 9. Schützenstr. 28. Mühlh., Mühlh. 12. Bitterfeld: G. Ed. Föhrig u. fast allen Apotheken. [1341]

**Beste Brikets und Asphaltesteine,**  
**la. Böhm. Saloukohlen von Britannia,**  
**la. Engl. Gascok und Grudecok,**  
**frischeste gew. Dammenbaum-Schmied-**  
**Aufkohle**  
 empfehlen billigst und prompt frei Gefah und ab unserm Lager  
 Lager u. Waare: Anstich: Robert Barth & Co. Geisstr. 2. [1410]  
 Central-Lager: Hof, Nord-Seite. [1410]

**Wringmaschinen.**  
 Neu! Praktisch!  
 Gustav Mertens  
 Halle a. S., Große Märkerstraße 11  
 Geisstr. 66, eigene Werkstatt.  
**Adgen. Walzen werden 2. Klasse sieben angenommen.**  
**Singer-Maschinen**  
 hochartig! beste Qual. schon v. 65. 4 an.  
**Sämtliche Gummi-Artikel**  
 J. Kantorowicz, Berlin N. 28, [1248]  
 Arkanplatz.  
 Preislisten gratis.

**Puppen, Täuflinge,**  
 in Beug- u. Lederbald, Kugelgelenk, mit Biscuit, Wachsöpfen mit und ohne Schlafaugen per Stück von 30  $\frac{1}{2}$  bis 10  $\frac{1}{2}$  p. Stück.  
**Puppenköpfe in Metall, Biscuit, Wachs, waschbarem Porzellan, in allen Größen, Puppenarme, Puppenbeine, Strümpfe, Schuhe.**  
**Größte Auswahl! Billigste Preise!**  
**Albin Hentze, Halle a. S. 39, Schmeerstr. 39.**

**Schroedel & Simon (Richard Schroedel),**  
 Große Ulrichstraße 48.  
 Große Auswahl an  
**Stichen, Photographieen, Lithographieen und Veldruchbildern.**  
**Halle und Umgegend**  
 nach der Natur gezeichnet und lithographirt.  
 Dies von Autoritäten als vorzüglich bezeichnete Kunstst. stellt das Häusermeer der Stadt dar, von der Südseite aus gesehen. Um dasselbe gruppieren sich die schönsten Ansichten von Stadt und Umgegend. Das Bild ist ein  
**retzendes Andenken**  
 für jeden auswärtigen weisenden Gollener und wanderte daher bereits nach allen Hauptstädten Deutschlands und jenseits des Meeres.  
 Preis 3 Mt. Geradent 5 bis 15 Mt. [1418]  
 In besten Rahmen bildet es einen eleganten Zimmer schmück.

**Düchting & Brückner,**  
 Ingenieure,  
 Halle a. S., Merseburgerstr. 13a  
**Electriche [253]**  
**Beleuchtungs-Anlagen mit Gramme-Dynamo.**  
**Central-Heizungen.**

**Gustav Tempel,**  
 Hofporträtmaler u. Hofphotograph  
 empfiehlt sich zur Ausführung von  
 Portraits in Oel, Pastell, Kupfer  
 u. Bronze nach dem Leben, sowie nach  
 Photographien. Besondere Aufmerksamkeit  
 bitte rechtzeitig anzubringen. [1317]  
 Photographische Aufnahmen zu jeder  
 Tageszeit.

**Kinderarbeiten**  
 aus Silber, Bronze und bräuntem  
 Gouache  
**Uhrpendel, Rädchen, Körbchen, Schachteln, Buchzeichen, Taschen, Wappen, etc. in größter Auswahl.**  
**Haussegen**  
 zum Sticken und fertig geflickt in ganz neuen Mustern.  
**Hausfenster-Rahmen,**  
 große in Holz, viereckig von 1 1/2  $\frac{1}{2}$  an, dreieckig von 2 1/2  $\frac{1}{2}$  an.  
**Größte Auswahl.**  
**Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.**

**Frauenschönheit und Liebreiz**  
 wird durch sorgfältige Pflege nicht nur gehoben, sondern bis in's höchste Alter erhalten.  
 Die in Paris 1889 mit der goldnen Medaille prangende  
**CRÈME GROLICH**  
 ist ein Produkt, welches an Vollkommenheit einzig darsieht und in die besten anferer Damenvereine zur Reinigung des Gesichts von Flecken und Unreinigkeiten und zur Pflege desselben wärmstens zu empfehlen.  
 Vorrätig ist CRÈME GROLICH in Dosen zu 1/2, 1/3, 1/4, 1/2, 1, 2, 3, 5, 10 u. 20 in besseren Handlungen. Beim Kaufe verlangt man ausdrücklich „die präparierte CRÈME GROLICH“, da es wertlose Nachahmungen gibt.  
 In Halle a. S. M. W. Walzger, [292]  
 Doernstr.

Täglich frische Blumenduden und Kartoffelstränge n. Vanillegeb. von wunderbarem Geschmack, Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinsten gebräunten Kartoffeln, Melange- und Kaiser-Biscuits empfiehlt  
**Carl Koch**  
 Berrenstraße 1. Reunroder 531.  
**Gute reizende leichte Handarbeit**  
 ist das Fertige ungetrocknete Blumen und Blumenweize von Eisenbander. Große Beliebtheit in allen farbigen Kreisen. Selbstes wird von mir gezeichnet. Material dazu zu Fabrikpreisen.  
**D. Naumann, Geisstr. 14**  
 Vertretung d. J. Beckmann Blumen-fabrik Dresden. [247]

**Reißzeuge,**  
 einfache von 50  $\frac{1}{2}$  bis 150  $\frac{1}{2}$ .  
 bessere u. beste von 2-18  $\frac{1}{2}$  p. Stück.  
**Heißschienen, Heizbretter, Winkel,**  
 sowie sämtliche  
**Zeichenentwürfen**  
 außerst billig bei  
**Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.**

**CHOCOLAT**  
**Ruchard**  
**Goldene Medaille**  
**Weltausstellung**  
**Paris 1889.** [244]  
**Pa. westph. Schmelzcoak**  
 bei August Mann, Schiffbaustr.

**La. Maßgefäßel!**  
 Von einem Vater in fetter und vollst. fleidlich Waare empfiehlt in 5 Kilo Collt gegen Nachnahme per Band franco: Günter 60 Pla. Günter 65 Pla. Günter 60 Pla. Arno Ross, Elbitz.

**Hasenfelle**  
 kaufen fortwährend Gebr. Danglowitz, Bitterfeldstr. 2. [1382]  
**Ziegen-, Hasen- und Kaninchen-Felle**  
 kaufen fortwährend zu höchsten Preisen.  
**John Bernhardt, Gärberstraße 7.**  
**Ziegen-, Hasen- und Kaninchen-Felle**  
 kaufen jed. Rollen zu höchsten Preisen  
 Gebr. Danglowitz, Bitterfeldstr. 2.  
 Halle, Gebauer-Schweickhardt'sche Buchdruckerei  
 für die Heber-Schweickhardt'sche Buchdruckerei  
 gingen früher bei uns ein:  
 Transport aus Nr. 200: 2672.23  
 Von einer Einzelanfertigung in Anzahl  
 u. Gemischt d. Hallw. Schmidt i. Ranzitz  
 35  $\frac{1}{2}$  Gemischt d. Hallw. Schmidt i. Ranzitz  
 7  $\frac{1}{2}$  Gem. Naumann d. P. Laube 63  $\frac{1}{2}$   
 Gem. Weich d. P. Laube 13  $\frac{1}{2}$   
 Nr. 2789.23  $\frac{1}{2}$  Weitere Gaben werden  
 den ersten u. neuen aufgegebenommen  
 von d. Expedition d. Hall. Zeitung.

**Werkstatt für Goldschmiede-Arbeiten.**  
**Wratzke & Steiger.**  
 64 Gr. Steinstr. Halle a. S. Gr. Steinstr. 64.  
 Saubere Ausführung der einfachsten wie reichsten Arbeiten  
 in Silber, Gold u. Edelsteinen in den modernsten Mustern.  
**Specialität:**  
 Emaille- und Elfenbein-Malerei.  
 Feinere Fantasie-Sachen, Adressen,  
 Diplome, Medaillen und Sportsachen nach  
 eigenen Entwürfen.  
 Aufträge zu Weihnachtsgeschenken baldigst erbeten.  
**Akademischer Tanzunterricht.**  
 Der Kursus für die Herren Studierenden beginnt  
 Montag d. 3. Nov. im Saale des „Hôtel Kronprinz.“  
**E. & F. Rocco.**  
 [284]

Verantwortlich: F. Lehmann (Inhaber), Halle a. S.: Expedition der Hallischen Zeitung. Verlag der Actiengesellschaft „Hallische Zeitung“ Gr. Märkerstraße 11, angef. von